



Karwendel Karwendel-Durchquerung: 7. Etappe

7

Von der Lamsenjochhütte nach Pertisau

Die letzte Etappe der siebentägigen Karwendel-Durchquerung bietet einen wunderschönen Kontrast zwischen der schroffen Bergwelt rund um die Lamsenjochhütte und dem malerischen Achensee am Ziel.



↓ 1020 Hm | → 13 Km | ⌚ 3 ½ Std. |

Talort: Pertisau (952 m)

Ausgangspunkt: Lamsenjochhütte (1953 m)

Endpunkt: Pertisau (952 m)

Mobil vor Ort: Mit dem Bus nach Jenbach, von dort mit dem Zug und der S-Bahn via Innsbruck zurück zum Ausgangspunkt der Durchquerung nach Reith bei Seefeld (ca. 3 ½ Std.)

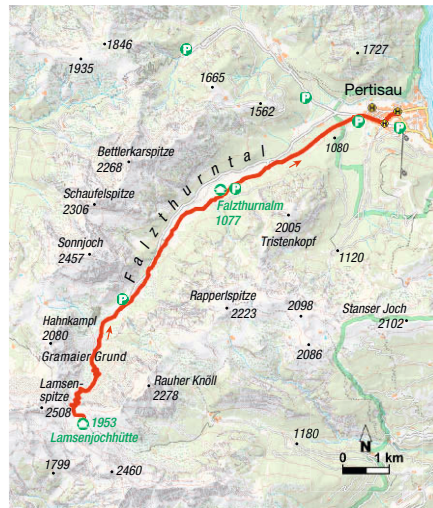
Karten/Führer: Kompass-Wanderkarte 1:50 000, Blatt 26 »Karwendelgebirge«

Information: Tourismus Informationsbüro Pertisau, Karwendelstraße 10, A-6213 Pertisau, Tel. 00 43/59 53 00 60, www.achsensee.com

Charakter: Lockeres Auslaufen hinab nach Pertisau

Beste Jahreszeit: Mitte Juni bis September

Orientierung/Route: Wir verlassen die Lamsenjochhütte (1953 m) nach Norden in Richtung östliches Lamsenjoch und steigen rechtsseitig auf einem Pfad in zahlreichen Serpentinenschwüngen in Richtung Gramaialm ab. Im Gramaialm bietet sich noch ein Abstecher zu einem in fünf Minuten erreichbaren Wasserfall (ausgeschildert) an. Im Anschluss setzen wir unseren Weg in Richtung Gramaialm (1263 m) fort. Hinter der Alm zweigt auf der rechten Seite ein Wanderweg ab, der uns zunächst noch still und recht einsam über Kuhweiden in Richtung Falzturnalm (1077 m) führt. Im weiteren Verlauf müssen wir ein Stück entlang der





Karwendel Karwendel-Durchquerung: 7. Etappe

asphaltierten Straße laufen, bis wir wieder auf den ebenfalls überwiegend asphaltierten Wanderweg kommen, der am Ortsrand von Pertisau an einer großen Wandertafel endet. Wenn man sich hier rechts hält, passiert man einen Parkplatz und kann über die Karwendelstraße das Ortszentrum und das Ufer des Achensees erreichen.

Stefan Moll



Vom Achensee blickt man noch einmal zurück ins Karwendel.